Wo GOTT und MENSCH sich einig sind…

Pfarrbrief

Katholische Pfarreiengemeinschaft Lindau - Insel

Advent und Weihnachten 2023

Liebe Mitchristen,
nun liegt sie wieder vor uns, die viel beschworene „besinnliche“ Advents- und Weihnachtszeit. In meinem Wort zum Weihnachtspfarrbrief möchte ich mit Ihnen über ein Satz nachdenken die viel über diese „besinnliche“ Zeit sagt.

St. Maria Königin des Friedens Zech **St. Josef Reutin** **Münster Unserer Lieben Frau Insel**

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort	3
Wo Gott und Mensch sich einig sind	4-5
Termine in der Adventszeit	6-7
Ruhestand für die Bastelgruppe	8
Glückwünsche	9
Eucharistische Anbetung	10-11
Rückblicke	12-14
Sternsingeraktion 2024	16-17
Kinderseite	18
Aus unseren Kindergärten	19-20
Ministranten-Kürbisschnitzen	21
Erstkommunion	22
Firmung	22
Kirchgeld	23
Reise nach Polen 2024	23
Frauenbibelreihe des Frauenbunds St. Josef	24
Programm des Josefs Cafés	25
Gottesdienste in der Weihnachtszeit	26
Adressen, Öffnungszeiten, Gottesdienste	27

Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft
Lindau Insel

Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Robert Skrzypek

Layout: Frank Przygodda

Auflage: 3.100 Exemplare

Weihnachten ist ein Fest, an dem Christen die Geburt Jesu Christi feiern. In seiner Geburt wird die Einheit von Gott und Mensch sichtbar.
In der Bibel wird die Geburt Jesu Christi als ein Wunder beschrieben. Gott hat sich in Jesus Christus in die Welt hineingeboren, um mit den Menschen zu sein. In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden und hat sich uns so nahgebracht, dass wir ihn in einer Weise lieben und verstehen können, die uns sonst nicht möglich wäre.
Weihnachten ist also ein Fest der Liebe und der Hoffnung. Es ist ein Fest, an dem wir uns daran erinnern, dass Gott uns liebt und dass wir mit ihm verbunden sind. In Jesus Christus ist die Einheit von Gott und Mensch Wirklichkeit geworden.
Hier sind einige konkrete Beispiele dafür, wie Gott und Mensch an Weihnachten einig sind:
In der Liebe: Die Geburt Jesu Christi ist ein Akt der Liebe Gottes an die Menschen. In Jesus Christus hat Gott uns gezeigt, wie sehr er uns liebt.
In der Gemeinschaft: Weihnachten ist ein Fest der Gemeinschaft. Christen aus aller Welt kommen zusammen, um die Geburt Jesu Christi zu feiern. In dieser Gemeinschaft sind wir mit Gott und anderen Menschen eins.
In einem gemeinsamen Ziel: Weihnachten ist ein Fest der Hoffnung. Christen glauben, dass Jesus Christus die Welt erlöst hat. In dieser Hoffnung sind wir mit Gott eins.
Weihnachten ist also ein Fest, an dem wir die Einheit von Gott und Mensch feiern können. Es ist ein Fest, das uns Hoffnung und Freude schenkt.
Wie kann ich aber diese Einheit an Weihnachten erleben?
Ich kann mir mehr **Zeit nehmen** Zeit nehmen, um über die Geburt Jesu Christi nachzudenken.
Ich kann mich **mit anderen Menschen zusammentun,** um Weihnachten zu feiern.
Ich kann **Gutes tun** und so die Liebe Gottes in die Welt tragen.
Wenn wir diese Dinge tun, können wir die Einheit von Gott und Mensch auch in unserem Leben erfahren.
Am Weinachten geht es immer darum, das Geheimnis der Menschwerdung Gottes greifbar zu machen. Ja, Gott wird Mensch auf ganz vielfache Art und Weise und dies nicht nur im fernen Land, sondern auch bei uns, mitten in unseren Familien, Häusern, Städten, in unserem Alltag. Wenn Sie Ihre Weihnachtskrippe aufbauen, möge Sie der Gedanke begleiten, Betlehem ist nicht irgendwo, sondern mitten unter uns.

Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer

Robert Skrzypek

„Zu Weihnachten berühren sich Himmel und Erde"
(Michael Chalupka)

Wo Gott und Mensch sich einig sind

Dieser Satz aus dem Gedicht „Lichteinfall“ von Wilhelm Willms steht über unserem diesjährigen Adventspfarrbrief und spricht in eine beklemmende Zeit, die so sprach- und hilflos macht:

Das Licht ist aus im Stall der Welt
seht da, wie Licht ins Dunkel fällt;
ein Einfall,
wie nur Gott ihn kennt.
Die Nacht, sie brennt.
Die Nacht, sie brennt.
Die Nacht,
der Stern,
das Kind im Stall,
ein heiliger Ort im Weltenall;
Wo Gott und Mensch sich
einig sind
in einem Kind,
in einem Kind.
Wir sind die Nacht, er ist das Licht;
es trifft auf uns, und es zerbricht.
Seht da, das Licht der Welt an uns
in Strahlen zerfällt.

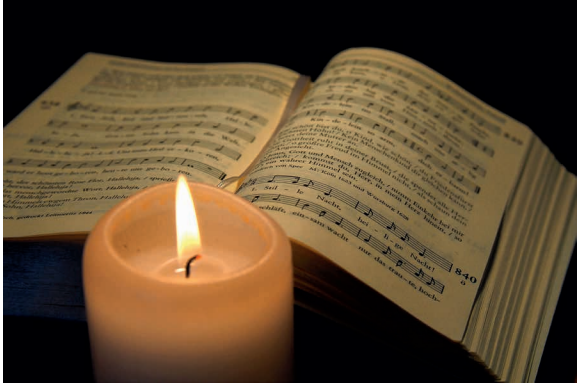
In dem, was der Priester, Dichter und Lyriker Willms (1930 – 2002) schreibt, finden wir uns ganz besonders in dieser Adventszeit wieder. Ja, es scheint momentan wirklich aus zu sein, das Licht im Stall der Welt. Vielmehr erhellen Raketenblitze und Explosionen den Nachthimmel der Kriegsgebiete und es brennt und kriselt an vielen Orten; Völker unterdrücken und fallen übereinander her. Das macht Angst! Aber all dem setzt unser großer Gott seinen Einfall entgegen. Mit dem

Hilflosesten, Schutzbedürftigsten was er zu geben hat: ein neugeborenes Kind in einem heruntergekommenen Stall. Ja, er kam herunter, der große Gott, in diese friedlose Welt und setzte sich ihr aus. Jesus „Gott rettet“ - mögen die Strahlen seines Lichts des FRIEDENS und der BARMHERZIGKEIT alle erreichen und bescheinen: die Unfriedlichen und die Friedfertigen, die Mächtigen und die Schutzlosen in dieser Welt. Beten wir also nicht verzagt, sondern zuversichtlich um seinen rettenden Lichteinfall!

GR Elfriede Fischer

Familiengottesdienste

1. Adventssonntag, 03. Dez., 10.30 Uhr:		Maria Königin des Friedens, Zech (Kita St. Maria) **mit Segnung der Adventskränze**
2. Adventssonntag, 10. Dez, 10.30 Uhr:		Münster, Insel (Familien- und KiGo-Team) **Wir machen uns bereit!**
3. Adventssonntag, 17. Dez, 10.30 Uhr:		St. Josef, Reutin (Erstkommunionkinder) **Glocken verkünden: Freut euch!**
Heiligabend,	24. Dez, 16.00 Uhr:	Maria Königin des Friedens, Zech (Kinderchor und Grundschüler) **Familienandacht mit musikalischem Krippenspiel**
	17.30 Uhr:	St. Josef, Reutin (Jugendliche/Ministranten) **Familienandacht mit Krippenspiel**



Adventsmomente

Alles hat seine Zeit im Advent: Dunkel und Licht, Staunen und Erkennen, Aufbruch und Ankunft, Suchen und Finden, Hoffnung und Freude. Die ökumenisch gestalteten Andachten mit Pfarrerin Margit Walterham und Gemeindereferentin Elfriede Fischer laden zu einer bewussten Auszeit ein, um Gottes Leuchtfeuer in unserer Welt zu entdecken.

Donnerstag, 30. November, 18.00 Uhr in St. Stephan:	*Zeit der Klarsicht*
Donnerstag, 07. Dezember, 18.00 Uhr im Münster:	*Zeit der Vorbereitung*
Donnerstag, 14. Dezember, 18.00 Uhr in St. Stephan:	*Zeit des Lichts*
Donnerstag, 21. Dezember, 18.00 Uhr im Münster:	*Zeit der Gnade*

Besinnliche Klänge bei der Zecher Weihnacht

Ökumenisches Fest am 3. Advent, Sonntag, den 17. Dezember 2023 um 18.00 Uhr in der Versöhnerkirche

Die Zecher Weihnacht ist ein besonderer Abend auf dem Weg hinzum Weihnachtsfest. Eine knappe Stunde besinnliche und ruhige Musik, mal mit Chor und mal auf Instrumenten – dargeboten von den „kleinen und großen Stars“ der evangelischen Gemeinde. Im Anschluss gibt es Kinderpunsch, Glühwein und kleine Leckereien auf dem Kirchenvorplatz.

Adventsfenster

Auch in diesem Jahr leuchtet wieder an jedem Abend um 18 Uhr ein geschmücktes Fenster in Reutin, Zech oder auf der Insel. Sie sind herzlich eingeladen sich bei schönen Begegnungen auf Weihnachten einzustimmen. Die Termine finden Sie in den Kirchengemeinden sowie dem beigelegten Flyer.
Ein Dankeschön an alle, die sich hier einbringen!

Silke Selzer (PG Lindau-Insel)
Anke Fehnle (evang. Kirchengem. Reutin/Zech)

Rorate-Messen –
– Gottesdienste bei Kerzenschein

„Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiatur terra,
et germinet Salvatorem
heißt:
Tauet ihr Himmel, von oben,
ihr Wolken, regnet den Gerechten:
Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor“ (Jesaja 45,8).

Nach altem Brauch werden im Advent frühmorgens und bei Kerzenschein Rorate-Messen gefeiert, die in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck bringen.

Münster Unserer Lieben Frau:
jeweils samstags um 7.30 Uhr: 9., 16. und 23. Dezember

St. Josef:
jeweils mittwochs um 6.30 Uhr: 6., 13. und 20. Dezember

St. Maria, Königin des Friedens:
jeweils dienstags um 18.30 Uhr: 12. und 19. Dezember

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum St. Josef bzw. im Gemeindesaal der Münsterpfarrei im Anschluss an die Rorate-Messen.

Bußgottesdienst

DEIN LICHT STRAHLT

Wir sind durch Jesus eingeladen, die Welt heller zu machen, unser Licht nicht unter den Scheffel zu stellen. Der Bußgottesdienst will Gelegenheit geben, auf das eigene Leben mit all seinen lichten und dunklen Seiten zu schauen.

Sonntag, 17. Dezember, 19.00 Uhr
im Münster Unserer Lieben Frau, Lindau-Insel

NIGHTFEVER
LINDAU

Samstag, 15. Juli 2023
Samstag, 2. Dezember 2023

18:30 Uhr Heilige Messe
19:30 Uhr Nightfever
Gebet, Gesang, Gespräch
22:15 Uhr Nachtgebet (Komplet)

Komm und geh, wie Du Zeit hast!

Münster Unserer Lieben Frau,
Stiftsplatz, 88131 Lindau

// Gebet
Im Mittelpunkt von Nightfever steht das Gebet, das Gespräch mit Gott. Wir brauchen uns vor Jesus nicht zu verstellen, wir brauchen keine besondere Technik oder irgendetwas zu „leisten“. So wie wir sind, mit allem was uns bedrückt oder froh macht, dürfen wir mit ihm sprechen, wie mit einem guten Freund.

// Musik
Bei Nightfever wird die Atmosphäre fast ununterbrochen von Liedern und Instrumentalmusik getragen. Zwischen den Liedern hören wir auch immer wieder Psalmen - die ältesten Lieder der Bibel - und kurze Gebete.

// Gespräch
Viele Dinge beschäftigen uns in unserem Alltag. Oft hilft uns ein Gespräch, wieder eine Orientierung zu finden. Bei Nightfever sind Priester für solche Gespräche da. Sie hören dir zu und geben Rat. Du hast auch die Möglichkeit, bei den Priestern das Sakrament der Versöhnung (Beichte) zu empfangen.

www.nightfever.org

Ruhestand für die Bastelgruppe

Mit einem Rückblick möchte sich Frau Edeltraud Salomon mit ihrer Bastelgruppe in der Pfarrgemeinde verabschieden

Knapp 40 Jahre trafen sich aktive Frauen aus der Münsterpfarrei regelmäßig im Pfarrheim. BegonVor 39 Jahren, am 12.12.1984, fand das erste Treffen mit Sr. Gemma (vom Marienheim) in der Mansarde der Stiftskirche statt. Einmal im Monat trafen sich Frauen um kreativ zu sein. Da Schwester Gemma 1994 zurück nach Augsburg berufen wurde, bat mich Pfarrer Steiner, die Bastelfrauen weiter zu begleiten. Meine Entscheidung, die Gruppe weiterzuführen, war mit der Unterstützung meiner Familie, die sich mit einbrachte, schnell entschieden. Die gemeinsamen Treffen fanden in den Räumen „Auf der Mauer“ statt. Mit Arbeitseinsätzen unterstützen sie mit viel Herz und Engagement die Festlichkeiten der Pfarrgemeinde. Außerdem richteten wir den Erntedankaltar, banden große Palmbuschen für die Kirche und kleine zum Verkauf. Blumen pflücken für die Fronleichnamsteppiche, Basare für gute Zwecke, Eintopfessen „Auf der Mauer“ und Dekorationen für den Pfarrfasching gehörten auch zu unseren Aktivitäten. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus den letzten Jahrzehnten unseres vollen Einsatzes für unsere damalige Pfarrgemeinde. Manche Traditionen, wie das Palmbuschen binden, haben bis heute angehalten. Alle drei Jahre organisierte ich einen Tagesausflug als kleines Dankeschön. 2018 durfte die Gruppe in die Räume des Pfarrhofes beim Münster einziehen. Dort erlebten wir noch viele Basteltreffen sowie schöne Sommer- und Weihnachtsfeiern. Bei uns entstand über die vielen Jahre eine wichtige Gruppenzugehörigkeit. Viele Aktivitäten verschwanden durch Veränderungen in der Pfarrgemeinde. Bis zum Schluss versuchten wir die Tradition der Palmbuschen aufrecht zu erhalten. Nun ist es auch für mich Zeit sich schweren Herzens zu verabschieden und den Frauen nochmals für die unvergesslichen gemeinsamen Treffen und die mir entgegen gebrachte Wertschätzung zu danken. Ein letztes Mal konnten wir einen wunderbaren Abschiedsausflug nach Bad Waldsee erleben. Über unser schönes Hinterland fuhren wir mit dem Bus der Firma Held zum Moschtbauer. Dort ging es nach einer herzlichen Begrüßung der Bäuerin mit dem Moschtzügle durch Aroniafelder und Streuobstwiesen. Mit einer zünftigen Brotzeit und einer Kostprobe in der Schnapsbrennerei beendeten wir unseren letzten Ausflug der Bastelgruppe. Als Dankeschön erhielt jede Bastelfrau, für die langjährige Treue, ein frischgebackenes Brot, das uns mit seinem Duft im Bus auf der Rückfahrt erfreute.

In Erinnerung an die Bastelfrauen

Danke sagt

Edeltraud Salomon

Glückwünsche

Das dreißigjährige Priesterjubiläum durfte unser Herr Pfarrer Robert Skrzypek heuer begehen. Am 31.05.1993 wurde er im Breslauer Dom zum Priester geweiht. Von Herzen sagen wir Danke für sein Wirken in unseren Gemeinden und wünschen ihm viel Kraft, Freude und Gottes reichen Segen für seinen weiteren priesterlichen Dienst.

Am Samstag, 23. September wurde Luzia Maier, die in unserer Pfarreiengemeinschaft von 2018 bis 2020 als Pastoralassistentin in der Berufseinführung tätig war, von Bischof Bertram im Augsburger Dom als Pastoralreferentin ausgesandt. Luzia arbeitet nun in der Pfarreiengemeinschaft Altusried sowie als Klinikseelsorgerin im Klinikum Memmingen. Wir wünschen ihr beruflich und persönlich das Allerbeste!

Unser Dekanatsjugendseelsorger Lorenz Wiedemann hat sich getraut! Am Freitag, 22. September 23 schloss er mit Sieglinde im Hohen Dom zu Augsburg den Bund der Ehe. Wir wünschen dem Ehepaar Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

PRIVATE SPRECHSTUNDE BEI GOTT

Einmal im Monat, jeweils am ersten Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr, findet in St. Josef die Stille Eucharistische Anbetung statt; ein Angebot um die persönliche Begegnung mit Gott zu ermöglichen und zu vertiefen. Dazu wird das Allerheiligste, d. h. die Monstranz mit der konsekrierten Hostie auf dem Altar ausgesetzt. Jesus ist darin in seiner ganzen Menschheit und Gottheit leibhaftig gegenwärtig.

Mit großer Sehnsucht wartet Jesus auf einen jeden von uns und möchte uns mit seiner unendlichen Liebe reich beschenken. Es ist ihm eine Freude bei den Menschen zu sein, weil er weiß, dass wir als seine Kinder seine persönliche Nähe brauchen, um ein glückliches und zufriedenes Leben führen zu können. Ihm dürfen wir, wie bei einem guten Freund, unser ganzes Herz ausschütten, sei es Sorge, Freude oder Leid. Für alles zeigt er Verständnis und ein offenes Ohr.

Na, neugierig geworden?

Schauen sie doch mal ganz unverbindlich zwischen 8.30 und 12.00 Uhr vorbei, oder lassen Sie sich bei mir für eine viertel oder halbe Stunde Stille Anbetung fix eintragen.

JESUS wartet auf Sie!

Auf Ihren Anruf freut sich

Martha Schropp
Tel. 08382-78639

Erfahrungen und Gedanken von Menschen zur Stillen Anbetung

„Ich komme in Gottes Gegenwart zur Ruhe und meine Gedanken sind bei Gott. Ich gebe mich dir ganz hin „Sorge DU!“

„Die Stille Anbetung ist für mich das größte Geschenk!“

„Ich fühle mich von Gott umarmt und ‚höre' was er mir zu sagen hat!“

„Die göttliche Gegenwart macht glücklich!“
„Ich verlasse die Kirche nach der Anbetung glücklich und zufrieden!“

„Ich bete für Frieden in den Familien und in der Welt und um die Rückführung der Kinder und Jugendlichen in die Kirche!“

„Die Stille Anbetung ist für mich Kraftquelle für den Alltag und Freude, dass der Herr da ist!“

„Er stärkt mein Vertrauen und meinen Glauben an die göttliche Kraft und Heilung!“

„Er schaut mich an und ich schaue ihn an, dies erfüllt mich mit Frieden und Freude!“

„Das Gespräch mit Jesus stärkt mich!“

„Es macht uns glücklich und zufrieden!“

„Für mich ist die Stille Anbetung wie eine Tankstelle. Jesus füllt meinen leeren Tank mit Super Benzin und ich kann für den Alltag wieder voll durchstarten!“

„Gottes unendliche Liebe anerkennen“

„Gott um Hilfe und Heilung zu bitten“

„Die Anbetung gibt für unsere Bitten Zuversicht“

Rückblicke

Ende September lud unser Kindergarten Bethlehem zum Sonntagsgottesdienst ein. Unter freiem Himmel und mit musikalischer Umrahmung von den SongKids und Unterstützung vom Chor Spirit wurde ein fröhlicher Gottesdienst gefeiert. Pfr. Robert segnete jedes Kind.

Sommerabschluss Frauenbund

Kinderfest in St. Maria in Zech

Patrozinium im Münster

Gottesdienst für Ehejubilare

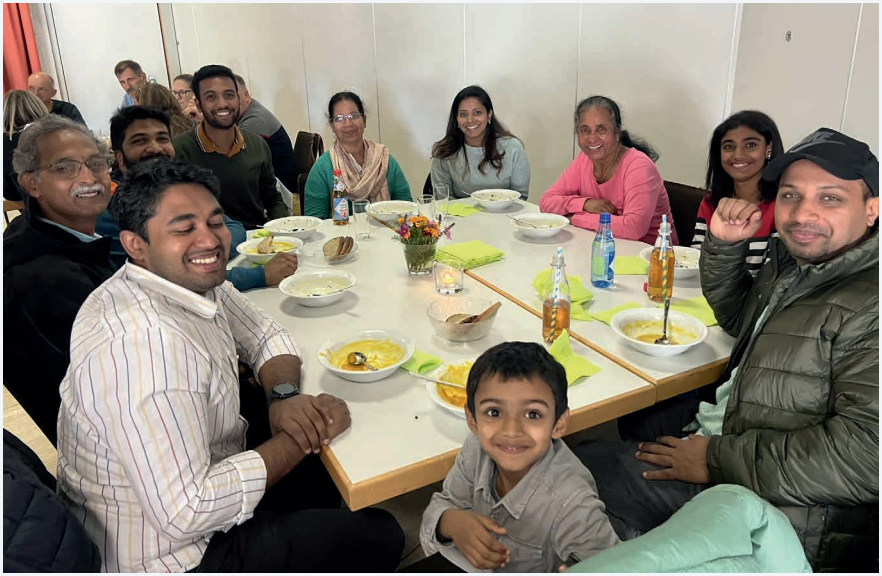
Unter dem Motto „Der gute Hirte“ lud die Pfarrei St. Josef alle Kinder mit ihren Eltern zur Kindersegnung ein. Eine kindgerechte Gestaltung und die musikalische Umrahmung durch den Chor Spirit sorgten für eine kurzweilige, schöne Zeit in der Kirche. Jedes Kind erhielt von Pfr. Robert den Einzelsegen. Eingebettet in diese Kindersegnung war die Taufe eines Kindes. Anschließend gab es im Pfarrzentrum Kaffee und Kuchen sowie ein kleines Unterhaltungsprogramm für die Kinder.

Ökumenisches Fest in St. Maria
mit dem Chor Cantilago

Ende September lud die Pfarreiengemeinschaft alle Helfer zu einem Weinfest mit musikalischer Untermalung ein. Damit brachte Pfr. Robert seinen Dank zum Ausdruck für all die vielen fleissigen Hände an unterschiedlichsten Stellen, ohne die unsere Pfarreiengemeinschaft nicht funktionieren würde.

Rückblicke

An Mariä Himmelfahrt fand der Gottesdienst am Campingplatz in Zech statt. Auch in diesem Jahr zelebrierte Pfr. Hubert Ratzinger die Messe, besonders in diesem Jahr war die Taufe eines Kindes mit gesegnetem Wasser aus dem See. Musikalisch wurde der Gottesdienst mit modernem christlichem Liedgut umrahmt.



Weltmissionssonntag

MISSION ...wie geht das... KONKRET ?

Die positiven Erfahrungen aus dem bereits im Frühjahr stattgefundenen Kurs und den anschließenden Besuchen der Erstkommunionsfamilien bewegte uns dazu, das Erlernte zu vertiefen und weitere Menschen dafür zu begeistern. Mit einem Gottesdienst im Münster „Zur lieben Frau“, wurden am Samstag, den 28.10.2023, 13 Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat und der Pfarrgemeinde zum Kurs „**Mission Konkret**“ auf den Tag eingestimmt. Im Anschluss fand im Kolpingraum eine Vorstellungungsrunde, angeleitet von den beiden Referentinnen Frau Kurz und Frau Weiss, der etwas anderen Art statt. Die Aufgabe bestand darin, seinen Gegenüber zu porträtieren ohne dabei den Stift abzusetzen und den Blick von ihm zu wenden. Anhand dieses entstandenen Porträts berichtete jeder Einzelne von seinem letzten Gespräch über Gott und den Glauben. Wir erfuhren, wie wichtig es für neue Gemeindemitglieder ist, gesehen und angesprochen zu werden. Durch die eigene Erfahrung einiger Teilnehmer entstand ein lebhafter Austausch, wodurch sich die Einheimischen besser in die Lage der Neuzugezogenen versetzen konnten. In kurzen Rollenspielen wurde geübt, wie auch mit kritischen Äußerungen wertschätzend umgegangen werden kann. Die vorhandene Unsicherheit wurde dadurch deutlich genommen. Aufrichtige Wertschätzung gegenüber anderen ist ein sehr wertvolles Gut, was wir alle an diesem Tag selbst erfahren durften. Positiv gestärkt wurden wir nach einigen Dankliedern und dem Abschlusssegen in der Kirche, in unsere neue Aufgabe entlassen.

Silke Selzer und Sabine Jackisch

„Ihr seid das Salz der Erde“ ...

… war das Motto am diesjährigen Weltmissionssonntag

Die Kollekte am Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke auf allen Kontinenten sammeln an diesem Sonntag für pastorale und soziale Projekte weltweit. In diesem Jahr wird besonders die Situation der Christinnen und Christen im Nahen Osten in den Vordergrund gerückt.

Auch Sie haben mit Ihrer Spende dazu beigetragen!

Die Pfarrei St. Josef lud am Missionssonntag nach dem Familiengottesdienst, den der Chor Spirit und die Songkids musikalisch gestalteten, ins Pfarrzentrum ein. Dort gab es verschiedene Suppen sowie Kaffee und Kuchen.
Die Kollekte im Gottesdienst sowie der Erlös der Suppe und Kaffee/Kuchen im Pfarrzentrum erbrachten eine stolze Summe von **1.142,03 €** ein.

Wir freuen uns mit Ihrer Unterstützung diese Aktionen unterstützen zu können und sagen Ihnen – den Spendern und allen Helfern - ein herzliches Dankeschön!

Sternsingeraktion 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft

Am 06. und 07. Januar 2024 sind die Sternsinger wieder auf Anmeldung in den Stadtteilen Reutin, Zech und auf der Insel unterwegs.
Das ausgefüllte Formular kann bis Donnerstag, 28. Dezember 2023 in den Briefkasten eines der Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft Lindau-Insel eingeworfen werden oder die Anmeldung kann per Mail erfolgen an:
sternsinger-lindau@gmx.de

Sternsinger in den Stadtteilen Reutin – Zech – Insel

Ich _____ freue
(Name in Druckbuchstaben)

mich über einen Sternsingerbesuch am 06./07. Januar 2024 und wohne

_____
(Straße, Hausnummer, evtl. Stockwerk)

Bitte bis **Donnerstag, 28. Dezember 2023** im katholischen Pfarrbüro einwerfen.

Ablauf der Sternsingeraktion 2024

Die Aussendung der Sternsinger findet während des Dreikönigsgottesdienstes am **Samstag, 06. Januar 2024** in St. Josef statt.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen beginnen die Sternsingergruppen mit den Häuserbesuchen. Auch am Sonntag sind die Sternsinger noch unterwegs.
Wenn Sie die Sternsingeraktion unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auch an die Kirchenstiftungen unter Angabe des Zweckes „Sternsinger“ überweisen.

Reutin: Kath. Kirchenstiftung St. Josef, IBAN: DE81 7315 0000 0000 2010 61

Zech: Kath. Kirchenstiftung St. Maria, IBAN: DE52 7315 0000 0000 2059 48

Insel: Kath. Kirchenstiftung Unserer Lieben Frau, IBAN: DE96 7315 0000 0005 5004 83

Sei dabei und werde Sternsinger oder Begleiter! – Wir freuen uns auf dich!

Recht herzlich laden wir interessierte Kinder zwischen 8 und 16 Jahren von Reutin, Zech und der Insel ein, bei uns als Sternsinger mitzumachen! Natürlich freuen wir uns auch auf Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind, unsere Sternsinger als Aufsichtspersonen zu begleiten.

1. Probe: Samstag, 02.12.2023 09.30 – 11.00 Uhr Pfarrzentrum St. Josef

Am Freitag, 29. Dezember 2023 ist die bundesweite Eröffnung der Aktion mit Bischof Bertram um 11 Uhr in Kempten.

2. Probe: Freitag, 05.01.2024 14.00 – 16.00 Uhr Pfarrzentrum St. Josef bzw. in der Kirche

Die Kleiderausgabe erfolgt gruppenweise während dieser Probe. Bitte eine große Tasche mitbringen.

Das Sternsingerteam der Pfarreiengemeinschaft

Heike Mettmann	Doris Schymosch	Karin Stiegler	Nicole Thullner
Tel.: 27 37 543	Tel.: 79 318	Tel.: 947 485	Tel.: 98 95 439

Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria
Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... zu tun

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.
Sie sind waagerecht und senkrecht zu finden.

H	J	O	S	E	F	S	E	H	A	R	S
A	G	J	L	T	K	D	N	T	G	E	I
F	K	R	I	P	P	E	G	M	B	O	N
N	T	S	C	D	J	A	E	H	U	T	G
G	R	M	H	K	A	F	L	A	K	J	E
E	D	N	T	B	U	G	H	I	E	E	N
S	K	S	M	R	S	T	R	O	H	S	R
C	M	E	H	I	R	T	E	N	C	U	F
H	U	G	F	B	K	I	C	S	D	S	E
E	R	E	T	T	U	N	G	N	O	T	C
N	S	N	D	R	M	A	R	I	A	B	G
K	O	I	J	S	N	C	G	N	A	D	E

Aus unseren Kindergärten

Kindergarten St. Maria

Die kalte Jahreszeit wird nicht langweilig!

In der Kita St. Maria beginnt das letzte Viertel des Jahres gleich mit unserem traditionellen St. Martinsmusical am 10.11.23 um 16.45 Uhr in der evangelischen Kirche. Zu diesem Event sind natürlich alle recht herzlich eingeladen!

Die jüngsten Kinder sind bereits gut in der Kita angekommen und freuen sich mit ihren neuen Freunden die bunte Welt zu entdecken. Bei gutem Wetter geht es auf zum Spaziergang. Durch Blätterhaufen zu fetzen, glänzende Kastanien zu sammeln und Muscheln am Seeufer zu suchen, dass macht im Herbst einfach große Freude.

Bei einer Kita-Familie durften die Kinder wieder Nüsse sammeln. Diese werden getrocknet und von den Kindern verpackt. Handverlesene Nüsse aus der Kita St. Maria werden von den Kindern im Bauchladen verkauft. Der Erlös ist für die Kinder. Einmal wird davon der Schwimmkurs bezahlt, ein anderes Mal wird der heiß begehrte Bagger angeschafft und dieses Jahr sammeln die Kinder für eine neue Vogelnestschaukel. Also wenn sie gerne in der Vorweihnachtszeit Nüsse knacken, greifen sie bei uns gerne zu.

Für den guten Zweck wird auch in der Kirche St. Maria wieder gesammelt. Die Kita-Kinder stellen hier erneut ihren umgedrehten Adventskalender für die Tafel auf. Jeden Tag kommt eine Kleinigkeit in den Adventskalender. Eine Dose Ravioli, eine Packung Nudeln, Salz,… Jeder bringt bis zum 24.12.23 eine kleine Spende mit und füllt so den Kalender. Der große Korb wird dann von unseren Kindern in die Tafel Lindau gebracht. So schenken unsere Lichterkinder Freude.

Wenn sie sich gerne am Umgekehrten Adventskalender beteiligen möchten, dann dürfen sie ab dem 1.12.23 gerne etwas in unseren Korb dazu legen. Daneben wird ein Blatt liegen auf dem sie einen kleinen Weihnachtswunsch für die Beschenkten schreiben dürfen. Denn an Weihnachten freut man sich nicht nur über das leckere Essen, sondern auch über die herzlichen Worte die wir uns schenken.

Und wenn sie jetzt diesen kleinen Artikel lesen, dann träumen sie sich doch mal in die Vorweihnachtszeit ihrer Kindheit zurück. Nach so einer kleinen Zeitreise fühlt sich doch jeder von uns einfach herrlich entspannt.

Liebe Kirchengemeinde,
liebe Familien,

ich freue mich, mich als neue Kindergartenleitung des Maria-Ward Kindergartens vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Fabienne Koch und ich habe seit September die Leitung des Kindergartens übernommen.

Mir liegt es sehr am Herzen, für das Wohl und die frühkindliche Entwicklung der Kinder zu sorgen. Mit meinem Engagement und meiner Leidenschaft für den Beruf werde ich mich bemühen, unseren Kindergarten zu einem fröhlichen und sicheren Ort zu machen, an dem sich jeder Willkommen fühlt.

Die Zusammenarbeit mit Eltern, Kooperationspartnern, usw. ist mir besonders wichtig. Bei Fragen, Wünschen, Anliegen, etc. dürfen Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

Gemeinsam mit meinem tollen, neuen Team haben wir in den letzten Monaten bereits viel erreicht. Die Räume wurden umgestaltet, das pädagogische Konzept überarbeitet und wir durften zahlreiche Familien (wieder-) willkommen heißen.

Ich bin zuversichtlich, den Kindern eine unvergessliche Zeit in einem behüteten Rahmen ermöglichen können, in dem sie sich angenommen fühlen und sich bestmöglich entfalten können.

Ich freue mich auf eine tolle Zeit und darauf gemeinsam mit den Kindern, den Eltern,

Herzliche Grüße,
Fabienne Koch
(oder „Fabi“ wie die Kinder sagen)

Ministranten

Ministranten -Kürbisschnitzen

Am 28.10 war es wieder soweit!!!
Endlich wieder Mini-Kürbisschnitzen. Mit leckeren Snacks und ganz viel Kreativität machten wir uns daran, unseren Kürbissen gruselige Grimassen zu verpassen.
Als alle fertig waren, mussten wir natürlich gleich austesten ob unsere Kürbisse im Dunkeln auch furchterregend aussehen. Wir können stolz berichten das alle Kürbisse den Test bestanden haben!
Mit einer leckeren selbstgemachten Pizza ließen wir den Nachmittag dann ausklingen. Besonders cool fanden wir das ein neuer Ministrant auch dabei war.

Sakramentenvorbereitung

Erstkommunion

Auf das Sakrament der Eucharistie bereiten sich Jungen und Mädchen in der Regel im dritten Schulbesuchsjahr vor. Gerne dürfen auch noch getaufte Kinder aus vierten Klassen dazukommen, die im vergangenen Jahr nicht zur Erstkommunion gingen.

In Weg-Gottesdiensten und Gruppenstunden erfahren die Kinder viel über Jesus. Vor allem aber soll seine Liebe zu uns Menschen die Kinderherzen berühren und mit allen Sinnen erlebbar sein.

Die feierliche Erstkommunion für unsere drei Gemeinden findet statt am:

Sonntag, 21. April 2024 um 10.30 Uhr in St. Josef, Lindau-Reutin

Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Seit September bereiten sich 36 Jugendliche auf ihre Firmung vor, die am

Sonntag, 06. Oktober 2024 um 10.00 Uhr in St. Maria, Lindau-Zech

stattfindet.

Nur mit dem Empfang des Firmsakraments ist man als Christ vollständig in die katholische Kirche eingegliedert und macht damit die Sache des Glaubens rund.

Alle Termine zur Erstkommunion- und Firmvorbereitung sind auf unserer Homepage zu finden!

Die Kirchenverwaltungen bitten um Ihr Kirchgeld für 2023

Zunächst ist es uns ein Anliegen, uns herzlich bei denen zu bedanken, die im letzten Jahr ihrer Pfarrei das sogenannte „Kirchgeld“ überlassen haben.

Die drei Kirchenverwaltungen unserer Pfarreiengemeinschaft heben im Zusammenhang mit diesem Aufruf hervor, dass dieses Geld in vollem Umfang Ihrer Pfarrei zur Verfügung steht und einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der umfangreichen Aufgaben darstellt. Es gibt ständig Anfragen aus den Gruppierungen der Pfarreien, die ohne Ihre großzügige Unterstützung finanziell nicht oder nur in eingeschränktem Umfang unterstützt werden können.

Wir hoffen, dass Sie sich angesprochen fühlen für eine finanzielle Unterstützung. Ein Überweisungsvordruck Ihrer Pfarrei liegt bei. Sie können das Kirchgeld aber auch gerne im Pfarrbüro einbezahlen.

Herzlich bedanken sich Ihre Kirchenpfleger
Margit Ehrle, Münsterpfarrei Unserer Lieben Frau, Lindau-Insel
Christoph Breunig, St. Josef, Lindau-Reutin
Michael Fechner, St. Maria Königin des Friedens, Lindau-Zech für Ihre Beteiligung zu diesem Aufruf.

<u>Die Konten unserer Kirchenstiftungen haben folgenden IBAN-Nummern:</u>

Unserer Lieben Frau, Insel
IBAN DE96 7315 0000 0005 5004 83

St. Josef, Reutin
IBAN DE81 7315 0000 0000 2010 61

Maria, Königin des Friedens, Zech
IBAN DE52 7315 0000 0000 2059 48

Pfr. Robert Skrzypek nimmt uns mit in seine Heimat!

Sind Sie dabei?

Der Flyer mit den Anmeldedaten liegt in unseren Kirchen aus und ist im Pfarrbüro erhältlich.

Katholischer Deutscher Frauenbund

Frauenbibelreihe

„Die Frauen der Erzväter Israels – Mitträgerinnen der Verheißung“

Am ersten Abend der Frauenbibelreihe haben wir die faszinierende Lebens- und Glaubensgeschichte von Abrahams Frauen Sara und Hagar entdeckt. Mit dem Symbol des Labyrinths schauten wir auf unsere je eigenen Lebens- und Glaubenswege, wo Umwege und Kehrtwendungen dazu gehören; aber Mut, Ausdauer und Beharrlichkeit führen sicher zur Mitte.

An einem zweiten Abend möchten wir auf die nächste Generation schauen: Rebekka ist die Frau Isaaks, ihre Söhne sind Esau und Jakob.

Herzliche Einladung zum nächsten Abend:

Rebekka – Der erschlichene Segen

Donnerstag, 7. März 2024, 19.00 Uhr,
Pfarrzentrum St. Josef

„Lachen ist die schönste Sprache der Welt“

Frauenbund St. Josef startet mit tollem Programm

Nach der Sommerpause ist das beliebte Josef's Café vom Frauenbund St. Josef wieder gestartet. Unter dem Motto „Lachen ist die schönste Sprache der Welt“ sorgten die Clownfrauen Bella Bimba (Brigitte Megerle) und Antonia (Anneliese Nowotny) für fröhliche Unterhaltung. Mit Drehorgel, Tanz und Gesang nahmen die beiden Clownfrauen ihre Gäste auf humorvolle Art mit durch den Nachmittag. Sie haben auch über ihre wichtige und wertvolle Arbeit bei Clowns ohne Grenzen Deutschland e.V. erzählt:

„Unsere Aufgabe ist es, den Menschen in Krisengebieten mit kostenlosen Shows wieder Lebensmut zu geben. Die wenigen Augenblicke purer Freude und unbeschwerte Heiterkeit während unserer Besuche wirken noch lange nach – besonders bei Kindern, dem ersten Zielpublikum unserer Reisen. Es sind diese gemeinsam erlebten Momente der Freundschaft, die so viel wert sind. In einem Meer aus oft traumatisierenden und trostlosen Lebensumständen bieten wir eine kleine Rettungsinsel.“

Bei den Gästen kam so manche Kindheitserinnerung wieder hoch und so waren sie restlos von den Clowns und der musikalischen Umrahmung mit der Drehorgel begeistert. Abgerundet wurde der bunte Nachmittag im Pfarrzentrum St. Josef mit Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Als Anerkennung für die wertvolle Arbeit von Clowns ohne Grenzen Deutschland e.V. überreichte der Frauenbund St. Josef eine Spende von 200€. Nach dem gelungenen Nachmittag freuten sich alle auf das nächste Josef's Café.

Die nächsten Termine für das Josef's Café sind:

13. Dezember 2023 (Adventsfeier mit Tischharfen)
31. Januar 2024 (Fasching)
21. Februar 2024 (Lebensdank mit Song Kids)
20. März 2024
17. April 2024
15. Mai 2024 (Ausflug Hopfenmuseum)
26. Juni 2024 (Sommersingen)

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Tag	Münster Unserer Lieben Frau, Insel	St. Josef, Reutin	St. Maria, Königin des Friedens, Zech
Sa 23.12.23 **Hl. Johannes von Krakau**,	07.30 Rorate		18.30 Vorabendmesse zum 4. Advent
So 24.12.23 **4. ADVENT** **HEILIGER ABEND** **- Adveniat-Kollekte**	21.30 Christmette - **der Münsterchor singt die Patoralmesse von K. Kempter**	17.30 Familienandacht - mit Krippenspiel von der Jugend gestaltet 23.00 Christmette **mit Streicherensemble**	16.00 Familienandacht mit musikalischem Krippenspiel mit den Grundschulkindern, **es singen die Songkids**
Mo 25.12.23 **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - Adveniat-Kollekte**	18.00 Traditionelles Weihnachtssingen **Münsterchor**		10.30 Feierliches Weihnachtshochamt **mit Orgel und Trompete**
Di 26.12.23 **ZWEITER WEIHNACHTSTAG und Hl. Stephanus, erster Märtyrer**	09.00 FeierlicheHeilige Messe zum Stephanstag	10.30 FeierlicheHeilige Messe zum Stephanstag **17.30 Weihnachtskonzert mit Lindauer Musikern**	
Fr 29.12.23	09.00 Heilige Messe		
Sa 30.12.23	09.00 Heilige Messe		
So 31.12.23 **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**	10.30 Heilige Messe zum Jahresschluss		
Mo 01.01.24 **NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**		18.30 Heilige Messe zu Neujahr, anschl. Empfang im Pfarrzentrum **mit Lindauer Bläsern**	
Fr. 05.01.24	09.00 Heilige Messe		
Sa 06.01.24 **ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE**		10.30 Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger unserer PG **mit dem Chor Spirit** - Kollekte für die Afrikamission	
So 07.01.24 **TAUFE DES HERRN**	18.30 Wort-Gottes-Feier		09.00 Heilige Messe

Anpassung der Gottesdienstzeiten am Sonntag bzw. Vorabend ab Januar

In den letzten Jahren hatten wir rotierende Zeiten für die Sonntagsgottesdienste. Das Ziel war jede unserer drei Pfarreien gleichermaßen zu bedienen, was die Uhrzeiten der Gottesdienste betrifft. Auch wollte man dadurch erreichen, dass die Menschen sich innerhalb der Pfarreiengemeinschaft auf den Weg machen. Wir haben jedoch festgestellt und auch aus Gesprächen mit Gemeindemitgliedern herausgehört, dass trotz der eigentlich guten Absicht dieser Ordnung der Wunsch nach festen Gottesdienstzeiten überwiegt.
Wir werden deshalb zum neuen Jahr die Gottesdienstzeiten an den Wochenenden vereinfachen und hoffen mit dieser Regelung möglichst vielen gerecht zu werden (siehe Tabelle).
Auch der Wort-Gottes-Feier möchten wir einmal im Monat einen festen Platz einräumen.
Jede unserer drei Pfarreien wird in ihrer Einzigartigkeit gestärkt und ist offen für alle.
Wie seither auch werden die Gottesdienste für Hochfeste oder besondere Feiertage gezielt platziert. Deshalb bitten wir Sie immer auch in den Gottesdienstanzeiger bzw. auf unsere Homepage zu schauen. Vielen Dank!

Pfr. Robert Skrzypek
Birgit Schmid-Fausel (für den Pfarrgemeinderat)

Münster Insel

Fischergasse 12
Telefon 0 83 82 58 50
pg.lindau-insel@bistum-augsburg.de

Montag : 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

St. Josef Reutin

Münchhofstraße 4
Telefon 0 83 82 96 47-0
pg.lindau-insel@bistum-augsburg.de

Di, Do, Fr: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Schulferien)

neu ab Januar!

Sonntagsgottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft

Tag	Münster Unserer Lieben Frau, Insel	St. Josef, Reutin	St. Maria Königin des Friedens, Zech
Erster Sonntag im Monat	18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr Heilige Messe	09.00 Heilige Messe
Zweiter Sonntag im Monat	09.00 Uhr Heilige Messe	10.30 Uhr Heilige Messe	18.30 Uhr Vorabendmesse (Samstag)
Dritter Sonntag im Monat	09.00 Uhr Heilige Messe	10.30 Uhr Heilige Messe	18.30 Uhr Vorabendmesse (Samstag)
Vierter Sonntag im Monat	09.00 Uhr Heilige Messe	10.30 Uhr Heilige Messe	18.30 Uhr Vorabendmesse (Samstag)
Fünfter Sonntag im Monat	09.00 Uhr Heilige Messe	10.30 Uhr Heilige Messe	18.30 Uhr Vorabendmesse (Samstag)

Werktagsmessen

Dienstag	**08.30 Uhr**	**Reutin**
Mittwoch Schülermesse	**06.30 Uhr an Schultagen**	**Reutin**
Freitag	**09.00 Uhr**	**Insel**
Samstag	**09.00 Uhr**	**Insel**

Beichtgelegenheit

Samstag	**09.30 Uhr**	**Insel**
1. Samstag im Monat	**11.00 Uhr**	**Reutin**

Eucharistische Anbetung

1. Samstag im Monat	**08.30 – 12.00 Uhr**	**Reutin**

pg-lindau-insel.de